

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Eine lebenslange Freundschaft	27
1. Goldschmidt und Warburg – zwei bekennende Hamburger	27
2. Kunstgeschichte als Berufung	36
3. Annäherungen 1887–1892	51
4. Gemeinsam in Berlin und Florenz 1892–1894	62
5. Eine feste Freundschaft beginnt	76
6. Warburg und das Kunsthistorische Institut in Florenz – ein Kampf um Wissenschaftlichkeit 1897–1912	85
7. Goldschmidts und Warburgs kunstwissenschaftliches Engagement in Hamburg	107
8. „Berufungscircus“ und Antisemitismus – Goldschmidt auf der Karriereleiter 1900–1912	126
8.1 Vom Privatdozenten zum Ordinarius 1900–1904	126
8.2 Warburgs „Kunsthistorische Tabelle“	140
8.3 Goldschmidts Wirken in Halle und seine Berufung nach Berlin 1904–1912	148
9. Gemeinsame Rettungsaktionen für das Kunsthistorische Institut in Florenz 1912–1926	169
10. Späte Freundschaftsjahre – Krisenjahre 1912–1924	185
10.1 Goldschmidts Antwort auf Warburgs „Kunsthistorische Tabelle“	196
10.2 Goldschmidts Arbeiten für die Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg	205
10.3 „Beunruhigungen“ aus Amerika – Goldschmidts Einladung nach Harvard 1924	211
11. Die letzten Freundschaftsjahre 1925–1929	215
11.1 Goldschmidt als Gastdozent in Harvard	215
11.2 Die Querelen um das Kunsthistorische Institut in Florenz	222
12. Das Nachleben ihrer Freundschaft 1929–1944	241
12.1 Goldschmidts Einladungen in die USA - Repressalien während der NS-Zeit	243
12.2 Goldschmidts Exil und Tod in Basel	254

II. Warburgs und Goldschmidts kunstwissenschaftliches Engagement für die Internationalen Kunsthistorischen Kongresse	261
1. Der Weg des Kunsthistorischen Kongresses in die Krise.....	261
2. Ende oder Neuanfang? Die Arbeit des provisorischen Vorstandes.....	275
3. Die Reformmaßnahmen des VIII. Internationalen Kunsthistorischen Kongresses in Darmstadt 1907	278
4. Konkurrierende Institutionen? Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft und der III. Internationale Kongress für Historische Wissenschaften in Berlin 1908.....	284
5. Erfolg oder Misserfolg? Der IX. Internationale Kunsthistorische Kongress in München 1909.....	295
6. Turbulenzen während der Planungsphase des X. Internationalen Kunsthistorischen Kongresses in Rom.....	306
7. Die Internationalisierung des Kongressgedankens 1912 in Rom.....	320
8. Die Jahre bis zum XIII. Internationalen Kunsthistorischen Kongress in Stockholm 1933.....	337
9. Nachlese	350
Schluss	353
Archivalien	363
Quellen- und Literaturverzeichnis	365
Namensregister	401